

## Zwei, zwei, fünf Titelverteidigungen der Landesmeister Latein

Arthur Balandin/  
Anna Salita

Andreas Hoffmann/  
Isabel Krüger

David Ovsievitch/  
Elisabeth Wormsbecher

### Meisterschaften

DM/DP Jun-Jug Lat  
LM Jug-Sen Lat  
LM Sen II Std  
WM Sen IV

### Turniergeschehen

RL Hgr/ RL Sen I Std

### Unser Landesverband

Aufsteiger  
Lehrgänge

Tanz mit uns ist das offizielle Organ des  
Landestanzsportverbandes  
Nordrhein-Westfalen.

Erscheinungsweise: Zwölfmal jährlich als  
Einlage des Tanzspiegel im Gebiet West.

Alle weiteren Angaben im  
Tanzspiegel-Impressum.

Titel-Fotos: Volker Hey

# WIR im TNW

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unser Tanzsport ist uns lieb und teuer. Tanzen ist für uns ein Hobby – für manche sogar mehr, manches mal sogar ein zweites Leben. Oftmals ohne kommerziellen Hintergrund, denn der würde dazu führen, dass bestimmte Angebote einfach wegfallen, weil kein Ertrag zu erwarten ist. Funktionieren tut die ganze Sache, weil wir uns für etwas, was uns so am Herzen liegt, engagieren. Dafür gibt es in Deutschland die doch ziemlich ausgereifte Verbandsstruktur der Sportverbände. Auch unser Sport ist Teil dieser großen Sportfamilie, die durch die Menschen, die sich in den Verbänden aktiv beteiligen, eine Struktur erhält und eben funktioniert. Dies darf von Ihnen, liebe Leser, ohne Abstriche, als Plädoyer für ehrenamtliches Engagement in Ihrem Lieblingssport verstanden werden.

Dazu gehört für mich als aktiver Turniertänzer, Wertungsrichter und Funktionär auch das Angebot unseres Verbandes an Lehrgängen. Seit etlichen Jahren versucht die Lehrwartin in Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern, das Angebot an Aus- und Weiterbildung für alle Beteiligten am Tanzsport bedarfsgerecht zu entwickeln. Leider werden nicht alle Angebote wirklich wahrgenommen. Gerade musste ich selber erleben, dass ein Sportförder-

lehrgang zum wahrlich nicht unwichtigen Thema „Paso Doble Basic“ mangels Teilnehmer abgesagt werden musste. Und das, obwohl Paso Doble mit der Neuregelung für die B-Klasse einen zusätzlichen Informationsbedarf erzeugt haben müsste. Auch das Angebot der Motivationskader-Lehrgänge für die D- und C-Klassen, obwohl kostenfrei, wird nicht so angenommen, wie man es sich als unbedarfter Tanzenthusiast wünschen würde. Woran liegt das? Wird zuwenig Werbung gemacht? Haben die Tänzer Angst vor fremden Trainern? Haben Heimtrainer nicht so gerne Konkurrenz vom Verband?

Ich denke, all die Fragen ließen sich durch mehr und bessere Information lösen. Dafür sind natürlich wir als Verbandsorgan in erster Linie verantwortlich, und ich hoffe, dass wir dieser Aufgabe gerecht werden. Aber genauso sind Sie alle, denn WIR sind der TNW, dafür verantwortlich, sich selber zu informieren und all die Chancen so weit möglich zu nutzen, die wir haben, uns und unseren Sport voran zu bringen. In diesem Sinne wünsche ich wieder ein mal eine unterhaltsame Lektüre der vorliegenden Ausgabe Ihrer TMU, auch der Seite 16,

*Robert Soencksen*



*Robert Soencksen,  
Gebietsredakteur  
West*

## Impressum

### Herausgeber:

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel. (0203) 73 81-669 und -670, Fax (0203) 73 81-668, Internet-Homepage: [www.tnw.de](http://www.tnw.de), E-Mail: [geschaeftsstelle@tnw.de](mailto:geschaeftsstelle@tnw.de)

### Pressesprecher TNW:

Volker Hey, Hasselbeckstr. 37, 40625 Düsseldorf, Tel. (0211) 602 53 48, Fax (0211) 602 53 49, Mobil (0173) 414 03 16, E-Mail: [volker.hey@tnw.de](mailto:volker.hey@tnw.de)

### Gebietsredakteur West:

Robert Soencksen, Vorgebirgsstr. 49, 50677 Köln, Tel. (0221) 385217, Mobil (01 74) 249 29 57, E-Mail: [robert.soencksen@tnw.de](mailto:robert.soencksen@tnw.de)

### stellv. Gebietsredakteurin West:

Simone Ascher, Dr.-Franz-Schorn-Str. 39, 53919 Weilerswist, Tel. (02254) 80 53 627, E-Mail: [simone.ascher@tnw.de](mailto:simone.ascher@tnw.de)

### Tanzsportjugend:

Thorben Heks, Bogenstr. 22, 40227 Düsseldorf, Tel. (0211) 91 37 14 10, Mobil (01 62) 738 76 76, E-Mail: [thorben.heks@tnw.de](mailto:thorben.heks@tnw.de)

### TNW Online:

Frank Abitz, Gustorfer Weg 9, 50767 Köln, Tel. (0221) 94 65 82 77, Mobil (0171) 71 74 750, E-Mail: [frank.abitz@tnw.de](mailto:frank.abitz@tnw.de)

### Redakteure:

Marcell Belles, E-Mail: [marcell.belles@tnw.de](mailto:marcell.belles@tnw.de)  
Dennis Bölk, E-Mail: [dennis.boelk@tnw.de](mailto:dennis.boelk@tnw.de)  
Maja Frische, E-Mail: [maja.frische@tnw.de](mailto:maja.frische@tnw.de)  
Ronald Frowein, E-Mail: [ronald.frowein@tnw.de](mailto:ronald.frowein@tnw.de)  
Sabine Hey, E-Mail: [sabine.hey@tnw.de](mailto:sabine.hey@tnw.de)  
Esther Lammel, E-Mail: [esther.lammel@tnw.de](mailto:esther.lammel@tnw.de)  
Rebecca Mathei, E-Mail: [rebecca.mathei@tnw.de](mailto:rebecca.mathei@tnw.de)  
Maximilian Ritzert, E-Mail: [maximilian.ritzert@tnw.de](mailto:maximilian.ritzert@tnw.de)  
Wolfgang Römer, E-Mail: [wolfgang.roemer@tnw.de](mailto:wolfgang.roemer@tnw.de)  
Claudia Schickenberg, E-Mail: [claudia.schickenberg@tnw.de](mailto:claudia.schickenberg@tnw.de)  
Renate Spantig, E-Mail: [renate.spantig@tnw.de](mailto:renate.spantig@tnw.de)  
Michael Steinborn, E-Mail: [michael.steinborn@tnw.de](mailto:michael.steinborn@tnw.de)  
Tim Wattenberg, E-Mail: [tim.wattenberg@tnw.de](mailto:tim.wattenberg@tnw.de)

### Fotografen:

Andrej Bauer, E-Mail: [andrej.bauer@tnw.de](mailto:andrej.bauer@tnw.de)  
Georg Fleischer, E-Mail: [georg.fleischer@tnw.de](mailto:georg.fleischer@tnw.de)  
Aylin Ilhan, E-Mail: [aylin.ilhan@tnw.de](mailto:aylin.ilhan@tnw.de)  
Stefan Mörkels, E-Mail: [stefan.moerkels@tnw.de](mailto:stefan.moerkels@tnw.de)  
Werner Noack, E-Mail: [werner.noack@tnw.de](mailto:werner.noack@tnw.de)  
Thomas Prillwitz, E-Mail: [thomas.prillwitz@tnw.de](mailto:thomas.prillwitz@tnw.de)  
Thomas Scherner, E-Mail: [thomas.scherner@tnw.de](mailto:thomas.scherner@tnw.de)

# Irgendwie immer knapp

## Deutsche Meisterschaften Junioren II/Jugend und Deutschlandpokal der Junioren I in den lateinamerikanischen Tänzen

Am letzten halben Februar- oder ersten halben Märzwochenende, wie auch immer man es nun nennen mag, war der TSC Saltatio Neustadt Ausrichter der Deutschen Meisterschaften beziehungsweise des Deutschlandpokals der Junioren I, Junioren II und Jugend. So gastierte man zwei Tage bei bestem Wetter in der Sporthalle des Kurfürst-Ruprecht-Gymnasiums an der Weinstraße und kürtete die ersten Meister des Jahres 2015.

*Nikita Steiger/Emilie Denius verpassten nur knapp die Medaillenränge*

### Fast fünfzig Prozent TNW

Am Samstagmittag fanden sich insgesamt 46 Paare beim Deutschlandpokal, der „Deutschen Meisterschaft“ der Junioren I B ein. Der TNW war insgesamt mit 14 Paaren vertreten, von denen es erfreulicherweise elf in die erste Zwischenrunde schafften. Damit stellte der TNW fast 50 Prozent des Feldes. Diese Quote konnte man auch noch im Semifinale halten. Im 13 Paare zählenden Semifinale sollten immerhin noch

sechs Paare aus unserem Verband kommen. Hätte man sich natürlich noch mehr Paare im Finale gewünscht, so erreichten dieses am Ende immerhin zwei.

Mit dynamischem und ausdrucksstarkem Tanzen erreichten Nikita Steiger/Emilie Denius einen hervorragenden, eindeutigen vierten Platz und verpassten so nur knapp die Medaillenränge. Da die Meisterschaft, wie alle Meisterschaften 2015, mit verdeckten Wertungen erfolgte, war die >>>

### DP JUN I B-LAT

1. *Maik Zimmer  
Adeline Kastalion  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim*
2. *David Jenner  
Elisabeth Tuigunov  
Die Residenz Münster*
3. *Daniel Lenz  
Vanessa Viktoria Gerke  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim*
4. *Nikita Steiger  
Emilie Alexandra Denius  
Grün-Gold-Casino Wuppertal*
5. *Maurizio Bauer  
Katrin Lorber  
1. TSZ im Turn Klub  
zu Hannover*
6. *Marco Zigo  
Xenia Stubert  
TSZ Stuttgart-Feuerbach*

*Vizemeister der Junioren I B:  
David Jenner/  
Elisabeth Tuigunov*



**DP JUN II B-LAT**

1. *Nikita Yatsun  
Elisabeth Yatsun  
TSC Sallatio Neustadt  
im TV 1860 Mußbach*
2. *Steven Korn  
Katrin Domme  
TSC Sallatio Neustadt  
im TV 1860 Mußbach*
3. *Claudiu Anna  
Vanessa Goryayeva  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim*
4. *Efrem Kuzmichenko  
Samira Hafez  
btc Grün-Gold der  
TIB 1848 Berlin*
5. *Andrei Cicoare  
Alina Blehm  
1.TC Ludwigsburg*
6. *Pawel Pastuchow  
Juliane Engelke  
Ahorn-Club TSA im  
PSV Berlin*
7. *Shon Burshteyn  
Christina Gidikas  
TC Seidenstadt Krefeld*

**DM JUG A-LAT**

1. *Mikael Tatarkin  
Nicole Wirt  
Tanzsportzentrum  
Heusenstamm*
2. *Jan Janzen  
Victoria Litvinova  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim*
3. *David Ovsievitch  
Elisabeth Wormsbecher  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiss*
4. *Daniel Dingis  
Natalia Velikina  
Grün-Gold Club Bremen*
5. *Dragos Ana  
Darya Gerenchuck  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim*
6. *Daniel Schmuck  
Veronika Obholz  
TSC Rot-Gold-Casino  
Nürnberg*

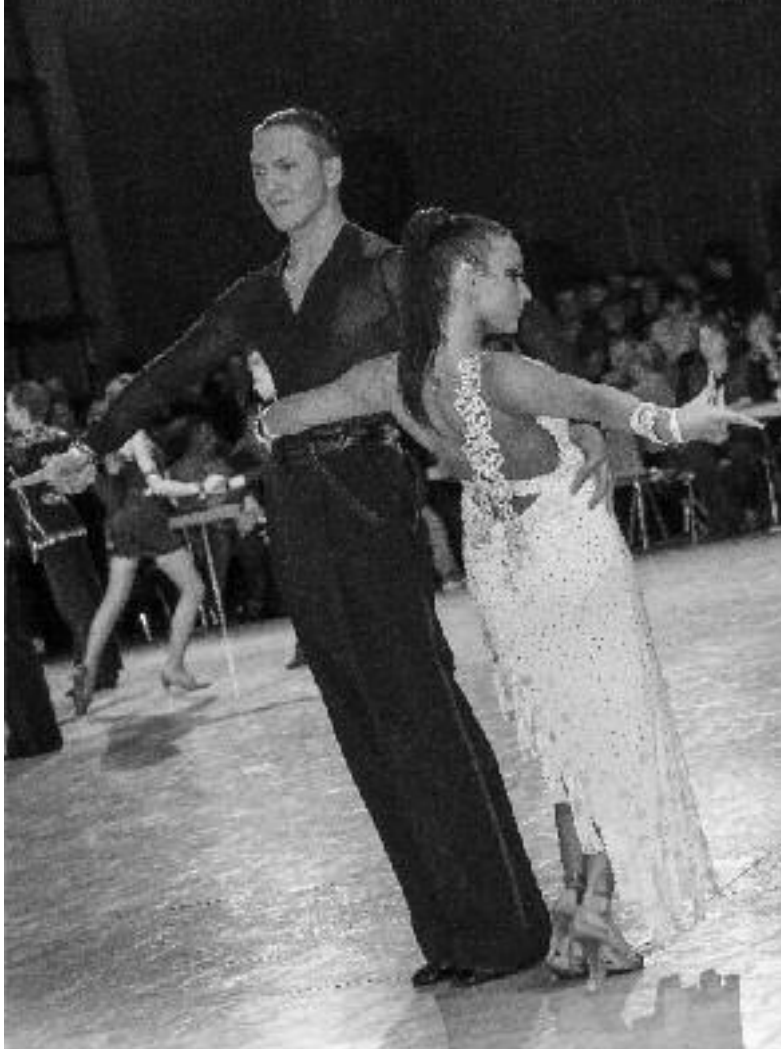
Spannung besonders groß, welchen Rang das verbliebene Paar belegen sollte. Als bei Platz drei nicht David Jenner/Elisabeth Tui-gunov aufgerufen wurden, war die Erleichterung bereits groß. Der Vizemeistertitel war sicher. Sollte es für den Meistertitel reichen? Das Rätsel wurde von Turnierleiter Jürgen Lobert schnell gelöst. Mit einem gewonnen Paso, zwei zweiten und zwei dritten Plätzen sicherten sich David und Elisabeth die silberne Medaille und den Vizemeistertitel. Obwohl man vielleicht mit dem Meistertitel geliebäugelt hatte, freuten sich die beiden, sowie die mitgereisten Trainer und Familienmitglieder.

**Knapp vorbei und Unverständnis**

Bei der darauf folgenden Deutschen Meisterschaft der Junioren II B schickte der TNW zwölf Paare in das 64 Paare zählende Feld. Während einer stimmungstechnischen Nachmittagsflaute konnten sich am Ende drei Paare über die Vor- und erste Zwischenrunde in die 25er-Runde tanzen. Dazu zählten unter anderem Nikita und Emilie, die ihren Doppelstart bei den Älteren nutzten. Als einziges TNW-Paar qualifizierten sich Shon Burshteyn/Christina Gidikas für das Semifinale. Kochte die kleine Sporthalle von Runde zu Runde und von Tanz zu Tanz mehr vor lauthalsiger Stimmung, nahm auch die Luftqualität entsprechend ab. So wurde zum Glück für alle zwischen den Runden ordentlich gelüftet. Auch sonst war es, bis auf die vormittags eingefahrene Verspätung, ein routinierter Turnierablauf. Für Shon und Christina sollte es leider nicht ganz für den Finaleinzug genügen. Drei Kreuze fehlten, um noch einmal um den Meistertitel zu tanzen. War die Leistung dieser recht jungen Paarkonstellation in den vergangenen Wochen sowohl national als auch international nicht zu verachten gewesen, schien es an diesem Tag nicht gereicht zu haben, die Wertungsrichter davon zu überzeugen. Sie beendeten das Turnier mit dem Anschlussplatz zum Finale.

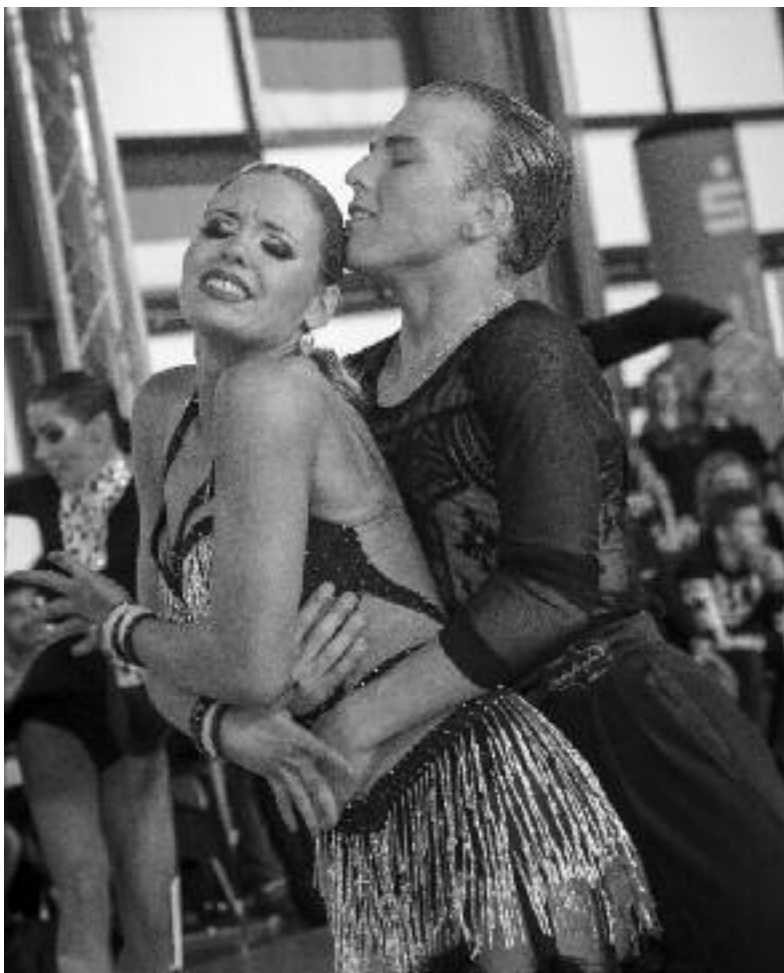
**Alles nur kein sonntäglicher Tanztee**

Am Sonntag fand dann die Deutsche Meisterschaft der Jugend A statt. 65 Paare zählte man insgesamt in der Vorrunde. Die Stimmung in der Halle war von Anfang an gut und das Turnier lief reibungslos ab. Unter den Augen der anwesenden Bundes- und Verbandstrainer schafften es auch in dieser Klasse von insgesamt sieben ange-



*Shon Burshteyn/Christina Gidikas fehlten nur drei Kreuze für das Finale*

*Bronze bei der DM Jugend A-Latein für David Ovsievitch/Elisabeth Wormsbecher*



tretenen TNW-Paaren drei Paare in die Runde der besten 26. Die Landesfahne mussten dann aber David Ovsievitch/Elisabeth Wormsbecher alleine über das Semifinale ins Finale tragen. Von Anfang mit einem Sternchen versehen, tanzten die beiden befreit, energisch und selbstbewusst ins Finale mit Kurs auf das Treppchen. Jürgen Lobert ließ alle sechs Finalpaare sich zur Siegerehrung auf der Fläche versammeln und die Anspannung war allen Paaren ins Gesicht geschrieben. Als nur noch die letzten drei Paare auf der Fläche standen, wurde es spannend, hatten alle drei doch herausragend getanzt. Für David und Elisabeth sollte es bei ihrer letzten Jugendmeisterschaft „nur“ für den bronzenen Rang reichen, war es doch ein ziemliches Wertungswirrwarr. Mit einem fünften, einem vierten und drei dritten Plätzen und damit 18 zu 20 bzw. 22 Punkten in der Platzziffer entschieden sie das Rennen jedoch für sich. Alle Meisterschaften können für den TNW als positiv verbucht werden, in der Hoffnung, dass es nächstes Jahr weniger knapp wird und eindeutiger nach oben geht.

Text und Fotos: Thorben Heks

## TNWJ lädt ein

Die Jugenddelegiertenversammlung (JDV) der TNW-Jugend ist die jährliche Möglichkeit, nicht nur den Bericht der TNWJ zur Jugendarbeit im Tanzsport zu erhalten, sondern auch, um an den demokratischen Strukturen teilzunehmen und die Position des eigenen Vereins zu stärken und in die Verbandsstrukturen einfließen zu lassen. Um den Aspekt der Stärkung noch mehr hervorzuheben, wird die JDV dieses Jahr von einem sogenannten "Markt der Möglichkeiten" begleitet: An verschiedenen Ständen können sich Jugendwarte und Interessierte zu viele Themen der Jugendarbeit informieren und beraten lassen. So werden Themen wie "Facebook, Twitter und Co - Öffentlichkeitsarbeit für Jugendliche" oder "Der jugendgerechte Verein" angeboten, anhand derer die Vereinsvertreter ihren eigenen Verein weiter voranbringen können. So sind auch Vereine, die ein gutes Jugendkonzept vorstellen wollen, herzlich willkommen, sich zu präsentieren."

<b>Termin:</b>	11. April 2015
<b>Beginn der Versammlung:</b>	13:30 Uhr
<b>Beginn Markt der Möglichkeiten:</b>	12:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Casino Blau-Gelb Essen, Fulerumer Str. 223, 45149 Essen-Haarzopf

Tagesordnung sowie Vollmacht für die Vereinsvertreter finden Sie auf [www.tnw.de](http://www.tnw.de)

# Jeck aufs Tanzen



**Während auf den Straßen im Rheinland das närrische Treiben am Karnevalsamstag seinem Höhepunkt entgegenzieht, grassierte in Düsseldorf das Tanzfieber.**

Der TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß war in diesem Jahr Gastgeber der Landesmeisterschaften Latein, die in den Klassen der Jugend, der Senioren I/II S und der Hauptgruppe S an diesem Tag ausgetragen wurden.

**Pascal Kemmann/Pauline Nöldemann wurden bei ihrem ersten gemeinsamen Turnier Landesmeister der Jugend D-Latein**

### Jugend D

Die Deutsche Bahn sorgte beim Auftaktturnier für eine kleine Verzögerung, denn der aus Berlin eingesetzte Wertungsrichter erreichte mit einiger Verspätung sein Ziel. So kam es zu einem Sondereinsatz vom für den Tanzspiegel anwesenden Kollegen Ronald Frowein, der den Berliner Kollegen würdig vertrat. "Klein aber >>>

### JUG D-LAT

- 1.** Pascal Kemmann  
Pauline Nöldemann  
TSG Balance Wesel
- 2.** David Ruppel  
Melissa Müller  
Art of Dance, Köln
- 3.** Martin Polko  
Nina Cuber  
TSG Blau-Weiß Hilden
- 4.** Konstantin Eichwald  
Karina Krivoseev  
TSA der Harmonie Rheine
- 5.** Wojciech Wrobel  
Andrea Witton  
TSC Brühl im BTV

## JUG C-LAT

1. *Timofey Vasiliev  
Alexandra Vasilieva  
TSC Aurora Dortmund*
2. *Dennis Braun  
Julia Harms  
Bielefelder TC Metropol*
3. *Marcel Lison  
Katharina Snigirev  
TD Tanzsportclub  
Düsseldorf Rot-Weiß*
4. *Philipp Hofmann  
Nicole Fischer  
TSC Blau-Weiß d.  
TV 1875 Paderborn*
5. *Timo Kennel  
Laura Mertens  
Art of Dance, Köln*
6. *Alexander Enes  
Merle-Sophie Abel  
Bielefelder TC Metropol*



*Die Geschwister Timofey und Alexandra Vasilieva siegten in der Jugend C-Latein*

## JUG B-LAT

1. *Daniel Ruf  
Valeria Kempf  
Art of Dance, Köln*
2. *Nicolai Brusser  
Simone Reicher  
Art of Dance, Köln*
3. *Leander Herrmann  
Louisa Herrmann  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß*
4. *Keanu Pham  
Angelina Fritz  
TC Seidenstadt Krefeld*
5. *Daniel Rehl  
Vanessa Ens  
S-Dance Club Bielefeld*
6. *Roman Krell  
Sofia Vaysburg  
TTC Mönchengladbach-  
Rheydt*



*Daniel Ruf/Valeria Kempf setzten sich mit dem Sieg in allen fünf Tänzen souverän in der Jugend B-Latein durch*

fein", war das Motto des ersten Turniers des Tages, zeigte sich das Feld dieser Landesmeisterschaft mit fünf Paaren doch recht übersichtlich. Es konnte aber durch die Taktsicherheit und Rhythmik, die in dieser Klasse nicht immer gegeben ist, überzeugen. Für das junge Paar Pascal Kemmann/Pauline Nöldemann war es ihr erstes gemeinsames Turnier. Sie konnten bei ihrem Debüt nicht nur alle drei Tänze gewinnen und sich damit den Landesmeistertitel sichern, sondern auch den Aufstieg in die Jugend C feiern. Zweite wurden David Ruppel/Melissa Müller vor Martin Polko/Nina Cuber.

### Jugend C

Im Vergleich zum Vorjahr, als neun Paare am Start waren, konnte man in diesem Jahr einen starken Zuwachs verzeichnen. Verstärkt durch den Aufsteiger aus der Jugend D hatte sich das Startfeld um etwa 45 Prozent vergrößert. Es traten 13 Paare an. Nachdem sie im vergangenen Jahr im Finale Sechste waren, zeigte das Geschwisterpaar Timofey Vasiliev/Alexandra Vasilieva in diesem Jahr, was sie in der

vergangenen Saison dazugelernt haben und gewannen den Titel. Lediglich die Samba gaben die beiden an die Zweitplatzierten Dennis Braun/Julia Harms ab. Bronze gewannen Marcel Lison/Katharina Snigirev, die in Samba, Rumba und Jive Dritte und in Cha-Cha Vierte wurden. Diese drei Paare sind per Beschluss des Jugendvorstands in die Jugend B aufgestiegen.

### Jugend B

Je später der Abend, umso voller wurden die Zuschauerränge. Daniel Ruf/Valeria Kempf, die erst seit kurzem wieder miteinander tanzen, setzten sich mit dem Sieg in allen fünf Tänzen souverän durch und wurden damit Meister ihrer Klasse. Spannend wurde es in der Entscheidung um Platz zwei. Am Ende feierten Nicolai Brusser/Simone Reicher mit drei zweiten Plätzen in Rumba, Paso Doble und Jive vor dem Geschwisterpaar Leander und Louisa Herrmann, die sich den zweiten Platz in Samba und Cha-Cha sicherten, den Gewinn der Silbermedaille. Alle drei Treppchenpaare freuten sich über den Aufstieg in die Jugend A. Insgesamt gingen auch in dieser

Klasse 13 Paare an den Start.

### Jugend A

Schon bei der Vorstellung der zehn Paare, wovon vier Doppelstarter aus der Junioren II B mit in der Klasse der Jugend A-Latein antraten, stieg der Geräuschpegel im Saal deutlich an. Mit Beginn des Finales erreichte die Begeisterung auf den Rängen einen ersten Höhepunkt. Die tollen Leistungen der Paare wurden vom Publikum bejubelt und mit viel Beifall honoriert. Alle Finalpaare wurden von ihren Fanblocks lautstark unterstützt. Vier der sechs Finalpaare konnten der Jury die volle Kreuzzahl zum Finale entlocken. Die Meister von 2014, David Ovsievitch/Elisabeth Wormsbecher, dominierten auch in diesem Jahr das Feld. Ihre beeindruckende Performance begeisterte das Wertungsgericht und die Zuschauer gleichermaßen. Es ist einfach bemerkenswert, mit welchen Körpergeschwindigkeiten die beiden ihr Programm ohne jeglichen Wackler darboten. Sie gaben nur fünf Bestnoten an die amtierenden Landesmeister der Junioren II B Shon Burshteyn/Christina Gidikas ab, die



*Lars Erik Pastor/Ekaterina Petrova  
ertanzten sich den Vizemeistertitel  
in der Hauptgruppe*

sich sehr gut austrainiert und in Bestform präsentierten. Florian Schell/Maria Sedin wurden in allen Tänzen Dritte und eroberten die Bronzemedaille. Platz vier in diesem hochkarätigen Feld ging an Mathias Bach/Jessica Kerbs vor Boris Kulakow/Evelyn Müller. Lukas Gandor/Veronika Bauer freuten sich über den sechsten Platz.

### Hauptgruppe S

Nicht jeck auf Karneval, sondern heiß auf Tanzen waren die Zuschauer in dem mittlerweile bis auf den letzten Platz gefüllten Clubhaus des TD TSC Düsseldorf Rot Weiß. Die zwölf Paare der Hauptgruppe S-Latein wurden vom Publikum ab den ersten Takten angefeuert und bejubelt. Aufmerksamen Besuchern fiel sofort das Fehlen der zwei TNW-Spitzenpaare auf: Valentin und Renata Lusin hatten im Vorfeld angekündigt, dass sie sich in diesem Jahr auf die Standard- und Kürsektion konzentrieren werden. Dumitru Doga/Sarah Ertmer wurden vom Verletzungspech verfolgt und mussten auf einen Start bei dieser Landesmeisterschaft verzichten. Mathias Beckmann/Verena Pape gaben nach dem ersten Tanz krankheitsbedingt auf. Die verbliebenen Paare sorgten mit ihrem überragenden Tanzen für so manch stockenden Atem und bewiesen einmal mehr, dass die Sonderklasse ihren Namen verdient. Auch wenn die Wertung eindeutig ausfiel, spiegelte sie nicht die Leistungsdichte der Treppchenpaare wieder, die so eng wie selten zuvor war. Es hat ein-

fach Spaß gemacht, diesem Finale zuzuschauen und das exzellente Tanzen zu genießen. Am „Zieleinlauf“ der Treppchenpaare änderte sich zwar nichts im Vergleich zum Vorjahr, aber es war bei allen Paaren eine starke, individuelle Weiterentwicklung zu beobachten. Artur Balandin/Anna Salita wurden zum zweiten Mal in Folge Landesmeister. Sie gewannen alle Tänze vor Lars Erik Pastor/Ekaterina Petrova. Platz drei ging auch in diesem Jahr wieder an Vadim Lehmann/Maria Kleinschmidt. Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen fand um Platz vier statt. Die frischgekrönten Meister der Jugend, David Ovsievitch/Elisabeth Wormsbecher, behielten mit drei vierten Plätzen in Samba, Cha-Cha und Paso Doble und der Platzziffer 22 die Oberhand vor Adrian Jamaly/Vitalina Porshnyeva, die in Rumba und Jive Vierte wurden und die Platzziffer 23 erreichten. Die noch sehr neue Paarkonstellation Sebastian Merker/Stefania Cosma kam bei seiner ersten gemeinsamen Landesmeisterschaft auf Anhieb ins Finale und belegte den sechsten Platz.

### Senioren I S

Dreimal „Kölle Alaaf“... gleich drei Kölner Paare dominierten an diesem Abend klar die Klasse der Senioren I S-Latein. Das Startfeld war mit 13 Paaren fast doppelt so groß wie im Vorjahr, was nicht nur der neuen Altersregelung geschuldet war. Das im Deutschen oft negativ behaftete Wort „Senior“ wurde den gezeigten Leistungen der Paare, die mindestens das 30igste Lebensjahr erreicht haben, nicht gerecht. Die sechs Finalteilnehmer kristallisierten sich nach der Zwischenrunde deutlich heraus. Unangefochten gewannen die mehrfachen Deutschen Meister Andreas Hoffmann/Isabel Krüger. Mit ihrem eleganten und erwachsenen Lateintanzen konnten sie das Publikum und die Jury gleichermaßen überzeugen und ihren fünften Landesmeistertitel in der Sonderklasse der Senioren gewinnen. Lediglich drei Bestnoten gaben die beiden an die Zweitplatzierten ab. Neue Vizemeister mit dem zweiten Platz in allen Tänzen wurden Marlin Hötting/Freia Schwertfeger. Über die Bronzemedaille freuten sich ihre Vereinskollegen Ansgar Himmel/Vesna Petrovic. Eng ging es in der Entscheidung um den vierten Platz zu. Denkbar knapp lagen Thomas Schlehufner/Ekaterina Propp mit Platzziffer 22 vor Dennis Pieske/Tanja Pieske-Hermsdorf, die Fünfte wurden (Platzziffer 23). Platz sechs belegten Benjamin Becklas/Kathrin Greger.

### JUG A-LAT

1. David Ovsievitch  
Elisabeth Wormsbecher  
TD Tanzsportclub  
Düsseldorf Rot-Weiß
2. Shon Burshteyn  
Christina Gidakas  
TC Seidenstadt Krefeld
3. Florian Schell  
Maria Sedin  
TD Tanzsportclub  
Düsseldorf Rot-Weiß
4. Mathias Bach  
Jessica Kerbs  
Bielefelder TC Metropol
5. Boris Kulakow  
Evelyn Müller  
TSC Blau-Weiß d.  
TV 1875 Paderborn
6. Lukas Gandor  
Veronika Bauer  
Tanzsportclub Dortmund

### HGR S-LAT

1. Artur Balandin  
Anna Salita  
TTC Rot-Weiß-Silber Bochum
2. Lars Erik Pastor  
Ekaterina Petrova  
TC Seidenstadt Krefeld
3. Vadim Lehmann  
Maria Kleinschmidt  
TC Seidenstadt Krefeld
4. David Ovsievitch  
Elisabeth Wormsbecher  
TD Tanzsportclub  
Düsseldorf Rot-Weiß
5. Adrian Jamaly  
Vitalina Porshnyeva  
TSC Schwarz-Gelb Aachen
6. Sebastian Merker  
Stefania Cosma  
TC Seidenstadt Krefeld

*immer die Neuesten Modelle am Lager*

**E.V. - A.S.**  
Tanzschuh

Theaterstr. 83  
52062 Aachen

Gymnastik-  
Ballettmoden

Tel. 02 41 / 2 85 81 • Fax: 400 27 32  
Int. www.evastanzschuh.de  
E-Mail: evastanzschuh@freenet.de

*Werner Kern  
exclusiv im Raum Aachen*

**SEN I S LAT**

1. *Andreas Hoffmann  
Isabel Krüger  
TSC Excelsior Köln*

---

2. *Marlin Hötting  
Freia Schwertfeger  
TTC Rot-Gold Köln*

---

3. *Ansgar Himmel  
Vesna Petrovic  
TTC Rot-Gold Köln*

---

4. *Thomas Schlehüfer  
Ekaterina Propp  
Tanzsportclub Dortmund*

---

5. *Dennis Pieske  
Tanja Pieske-Hermsdorf  
Tanz-Sport-Zentrum  
Velbert*

---

6. *Benjamin Becklas  
Kathrin Greger  
Bielefelder TC Metropol*

**SEN II S LAT**

1. *Achim Hobl  
Kerstin Hahn  
TGC Rot-Weiß Porz*

---

2. *Thorsten Brechmann  
Gudrun Brechmann  
TTC Rot-Weiß-Silber  
Bochum*

---

3. *Martin Ridder  
Petra Kirsten  
TSC Dortmund*

---

4. *Martin Beumer  
Annette Beumer  
TC Blau-Gold Solingen*

**Senioren II S**

Durch einige krankheitsbedingte Abmeldungen gingen in dieser Klasse nur vier Paare an den Start, die in diesem kurzen Turnier ihr Bestes gaben. Turnierleiter Ivo Münster stellte die Paare einzeln mit einer kurzen Sambasequenz vor. Die Wertungsrichter waren sich in ihrem Urteil einig: Alle fünf Tänze gewannen Achim Hobl/Kerstin Hahn, die damit ihren ersten Meistertitel in dieser Sektion feiern konnten. Silber ging an Dr. Thorsten Brechmann/Gudrun Brechmann, die sich alle zweiten Plätze sicherten. Komplettiert wurde das "Treppchen" von Martin Ridder/Petra Kirsten.

Nach einem langen und ereignisreichen Turniertag, an dem sieben neue Landesmeister des Tanzsportverbands Nordrhein-Westfalen gekürt wurden, war der Präsident des TNW, Norbert Jung, sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und dem trotz Karneval restlos ausverkauften Saal. Bei den Siegerehrungen, die er vornahm, überreichte er neben den Medaillen und Urkunden in diesem Jahr zahlreiche Präsenten von den Sponsoren „Die Tanzmaus“, „MALY“ und „Lalafarjan“, sowie Blumen und Pokale, die vom Ausrichter gestiftet wurden.

TNW-Sportwart und Turnierleiter Ivo Münster nahm den festlichen Rahmen der Siegerehrung der Hauptgruppe S zum Anlass, Thomas Dörnen, den Physiotherapeuten, der unter anderem die Kaderpaare des TNW und die danceComp betreut, die bronzenne Ehrennadel des TNW zu verleihen. Nach 13 Jahren hervorragender Arbeit ist es ihm leider berufsbedingt nicht mehr möglich, seine Tätigkeit für den TNW weiter auszuführen.

*Text: Joanna Miozga  
Fotos: Volker Hey*



*Neue Vizemeister in der Senioren I S mit dem zweiten Platz in allen Tänzen wurden Marlin Hötting/Freia Schwertfeger*

**Michael Cremer und Norbert Jung gratulieren den Finalteilnehmern der Senioren II S**





# Drei klare Sieger

## Erfreulich große Startfelder bei den Landesmeisterschaften Senioren II D-/C-/B-Standard



**Senioren II D: Bernd Bunsen/Martina Bunsen-Brühl gewannen alle drei Tänze im Finale**

Bei guter Stimmung trafen sich die Paare der Sen II D-/C-/B-Klassen im Vereinsheim des TSC Dortmund zu ihren Meisterschaften. Durch die hohen Teilnehmerzahlen ließ sich der vorgesehene Zeitplan allerdings nicht einhalten, hinzu kam eine nicht eingeplante zweite Zwischenrunde in der C-Klasse, so dass die B-Klasse mit deutlicher Verspätung begann. Man trug es mit Gelassenheit, denn die äußeren Umstände gaben keinen Anlass zu Kritik. Die Lehrwartin des TNW, Heidrun Dobeleit, führte als Turnierleiterin locker durch den Nachmittag und Klaus Meng als Musikmeister stellte unter anderem mit Songs von Nat „King“ Cole und seinen Zeitgenossen die Ampeln für die Tänzer auf „Grün“. Die im Programmheft traditionsgemäß ausgedruckte Wertungstabelle konnte bei geschlossener Wertung allerdings nur für eigene Wertungen genutzt werden.

### Senioren II D

In der Einsteigerklasse stellten sich 15 Paare der Konkurrenz. Vielen von ihnen sah man eine gewisse Nervosität an, die verständlich ist und die Paare sympathisch macht. Sehr erfreulich die ausnahmslos

rhythmussichere Musikumsetzung, was nicht jede D-Klasse von sich behaupten kann. Zwölf Paare zogen ins Semifinale ein, die sich alle gut vorbereitet präsentierten und erstaunlich gute Basiselemente auf das Parkett brachten. Nach Bekanntgabe der sechs Finalpaare löste sich die Anspan-

nung, man absolvierte erleichtert die drei Endrundentänze. Deutlich an die Spitze des Feldes setzten sich mit allen gewonnenen Tänzen Bernd Bunsen/Martina Bunsen-Brühl. Mit ruhiger, kontrollierter Bewegung und gutem Stand zueinander überzeugten sie das Wertungsgericht, welches es mit der Festlegung der weiteren Reihenfolge nicht leicht hatte. Dies zeigen die Platzziffern acht und neun für die folgenden Paare. Den Vizetitel nahmen Adam Krowczynski/Ilona Heyden mit einer rhythmisch sauberen Vorstellung mit nach Hause, ihnen folgten knapp dahinter Thomas Leyer/Petra Leyer auf dem dritten Platz. Ein enges Rennen auf den weiteren Plätzen, bei dem auch die Skatingregel angewandt werden musste, lieferten sich in dieser Reihenfolge Harald Lungwitz/Andrea Lungwitz, Thomas Niedzwiedz/Violetta Niedzwiedz und Uwe Richter/Anita Nowak-Richter. Die Paare auf den Plätzen eins bis vier stiegen teilweise nach Beschluss, teilweise nach Punkten und Platzierungen auf. Die Siegerehrung nahmen in dieser Klasse in schöner Einigkeit sowohl der alte Breitensportwart des TNW, Horst Westermann, als auch der neue, Marc Lob, vor. In der Technik des >>>



**Siegerehrung der Senioren II D**

### SEN II D-STD

1. *Bernd Bunsen  
Martina Bunsen-Brühl  
TSC Excelsior Köln*
2. *Adam Krowczynski  
Ilona Heyden  
casino blau-gelb essen*
3. *Thomas Leyer  
Petra Leyer  
TSG Leverkusen*
4. *Harald Lungwitz  
Andrea Lungwitz  
Tanzsportfreunde Essen*
5. *Thomas Niedzwiedz  
Violetta Niedzwiedz  
TSC Mondial Köln*
6. *Uwe Richter  
Anita Nowak-Richter  
TSA d. SG Langenfeld 92/72*

### SEN II C-STD

1. *Christoph Lüsse  
Sabine Lüsse  
Grün-Gold-Casino Wuppertal*
2. *Dr. Thomas Blenkers  
Barbara Tuschewitzki  
Tanzsportfreunde Essen*
3. *Thomas Conrads  
Claudia Conrads  
TSC Mondial Köln*
4. *Thorsten Mattheus  
Elke Mattheus-Staack  
Tanzsportclub  
Issum-Sevelen 03*
5. *Bernd Bunsen  
Martina Bunsen-Brühl  
TSC Excelsior Köln*
6. *Axel Hertrampf  
Korinna Hertrampf  
TSC Blau-Gold-Rondo Bonn*



*Unerwartet, aber klarer Erfolg für Christoph und Sabine Lüsse in der Senioren II C*

theus-Staack, während die Skatingregel 11 Bernd Bunsen/Martina Bunsen-Brühl vor Axel Hertrampf/Korinna Hertrampf auf dem fünften Platz sah. Die Paare auf den Plätzen eins bis vier freuten sich auch in dieser Klasse, teilweise durch Beschluss, teilweise mit Punkten und Platzierungen, über den Aufstieg.

**Senioren II B**

Zu nun schon vorgerückter Stunde traten 15 Paare inklusive zweier Aufsteiger an, um ihre Kräfte zu messen und zu zeigen, dass sie vom Zwang der Schrittbegrenzung befreit sind. Ein Paar musste verletzungsbedingt nach dem ersten Tanz ausscheiden, so dass bei 14 verbliebenen Teilnehmern das Wertungsgericht mit zwölf zu vergebenden Kreuzen vor eine überschaubare Aufgabe gestellt war. Aus dieser Zwischenrunde kristallisierten sich sechs Finalteilnehmer mit deutlichem Vorsprung von elf Kreuzen klar heraus. Eindeutig empfahlen sich Rüdiger Wolter/Sabine Wolter

**SEN II B-STD**

1. Rüdiger Wolter  
Sabine Wolter  
TTC Schwarz-Gold Moers
2. Alexander Frank  
Elli Frank  
Tanz-Centrum Coesfeld
3. Thorsten Baßfeld  
Susanne Dr. Huschens  
Step by Step  
Oberhausen
4. Herbert Moser  
Irmgard Moser  
TSC Imperial  
Mülheim a.d. Ruhr
5. Roman Bullmann  
Martina Bullmann  
TSC Excelsior Köln
6. Dr. Thomas Blenkens  
Barbara Tuschewitzki  
Tanzsportfreunde Essen

Medaillenumlegens hatte naturgemäß Horst Westermann einen gewissen Routinevorsprung.

**Senioren II C**

Alle Aufsteigerpaare traten in dieser Klasse mit an, so dass das Feld stattliche 21 Paare umfasste. Bei dem Elan, mit dem die Paare ans Werk gingen, bestand bei einigen von ihnen die Gefahr des „Überpowerns“, welches gar nicht nötig war, denn die Wertungsrichter honorierten durchaus kontrolliertes Tanzen. Das Ergebnis der Vorrunde brachte die Turnierleitung in eine Zwickmühle, weil die Paare auf den Plätzen 11 bis 13 punktgleich waren. Was tun? Weniger als elf Paare verbietet die TSO, bei 13 Paaren schreibt sie zwingend eine zweite Zwischenrunde vor. Also kamen 13 Paare weiter, von denen neun ins Semifinale ein-

zogen. Mit deutlichem Vorsprung qualifizierten sich die üblichen sechs Paare für die Endrunde, in der das Publikum seine Zurückhaltung aufgab und lautstark seine Favoriten anfeuerte. Ruhe und Gelassenheit

*Rüdiger Wolter/Sabine Wolter setzten ihre Siegesserie fort und wurden Landesmeister der Senioren II B*



**Siegerehrung der Senioren II C**

fürten Christoph Lüsse/Sabine Lüsse zu einem deutlichen Sieg mit allen gewonnenen Tänzen. Ein nicht erwarteter Erfolg, denn sie waren erst vor drei Monaten in die C-Klasse aufgestiegen. Um einen Platz gegenüber dem Vorjahr verbesserten sich Thomas Blenkens/Barbara Tuschewitzki mit großrahmigen Bewegungen und wurden Zweite. Hart auf den Fersen waren ihnen mit dem Unterschied von nur einer Platzziffer Thomas Conrads/Claudia Conrads auf dem Bronzeplatz. Klare Vierte in diesem Feld wurden Thorsten Matheus/Elke Mat-

für den Titel. Überlegen zogen sie mit beeindruckender weicher Bewegung ihre Bahnen und setzten die Musik vorbildlich um. Sie gewannen alle Tänze, gaben nur zwei Bestnoten ab und setzten so ihre Siegesserie fort. Sie tanzen zukünftig in der A-Klasse mit. Auf den Plätzen dahinter gab es stark differierende Meinungen, was durchaus nachvollziehbar war. Mit Platzziffer 11 kamen schließlich doch deutlich Alexander Frank/Elli Frank auf dem Silberrang ins Ziel. Thorsten Baßfeld/Susanne Huschens auf Rang drei hatten knapp vor Herbert

Moser/Irmgard Moser die Nase vorn, gefolgt von Roman Bullmann/Martina Bullmann sowie Thomas Blenkens/Barbara Tuschewitzki. Zum Abschluss des Tages erfreuten die Paare sich selbst und die verbliebenen Zuschauer mit einer spontan erfundenen Schlusspolonaise.

Text: Ronald Frowein  
Fotos: Georg Fleischer



*Siegerehrung der Senioren II B*

# Kaum zu glauben

## *Persönlicher Bericht von der Weltmeisterschaft Senioren IV in Tilburg*

Am 21. Februar 2015 fand im Rahmen von Tilburg Moves 2015 die WDSF World Championship Senior IV-Standard statt. Am Start bei dieser offenen Weltmeisterschaft waren 127 Paare aus 11 Nationen, davon 53 deutsche Paare. Auch Italien mit 29 Paaren, die Niederlande mit 13 Paaren und Japan mit 7 Paaren waren stark vertreten.

Dies war die zweite Weltmeisterschaft in dieser Klasse. Die erste fand 2014 auf Mallorca statt. Die Teilnahme damals war für uns selbstverständlich. Es war eine Freude, uns mit 103 weiteren Paaren zu messen. Das Erreichen des Viertelfinales im letzten Jahr (besetzt mit 26 Paaren), war ein achtbarer Erfolg. Über den 25. Platz haben wir uns damals sehr gefreut. Das Ziel bei der diesjährigen WM war, möglichst besser abzuschneiden, obwohl bekannt war, dass weitere gute Paare in unsere Altersklasse gewechselt waren. Turnierbeginn war am Samstag um 11.15 Uhr. Bereits in den ersten Runden konnte man die Qualität der Paare erkennen, die zum Favoritenkreis zählten.

Vor der 48er Runde fand gegen 18 Uhr die offizielle feierliche Eröffnungszeremonie mit dem Einmarsch aller teilnehmenden 127 Paare, Wertungsrichter und Offiziellen statt. Danach galt es, das Achtelfinale, in dem noch 13 deutsche Paare tanz-

ten, zu überstehen. Alle Paare versuchten, noch einmal ihre Leistungen zu steigern. Der hoffnungsvolle Blick auf die Ergebnisliste ließ uns jubeln. Wir waren bei den 24 qualifizierten Paaren. Somit hatten wir unser letztjähriges Ergebnis schon um einen Platz verbessert. Leider schieden alle anderen deutschen Paare aus. Kommentar von Jürgen Schwedux, dem Seniorenbeauftragten des DTV: „Ich freue mich für Euch. Nun müsst ihr die Fahne für die Deutschen hochhalten, im letzten Jahr hatten wir schließlich ein Paar im Semifinale.“ Die 24er Runde wurde anzahlmäßig von italienischen (12) und japanischen Paaren (5) dominiert. Dass wir als einziges deutsches Paar dabei waren, spornte uns weiter an.

Dann Spannung pur. Auf der ausgehängten Liste waren 14 Paare zum Semifinale erfasst. Und für uns kaum zu glauben, wir waren dabei. Erste Reaktion, „wie cool ist das denn?“ Zwölf Stunden nach Beginn des Turniers tanzten wir nun das Semifinale. Dass es am Ende nur der 14. Platz war,



*Schon bei der Flaggenparade waren Hans-Georg und Barbara Strunk guter Dinge*

konnte unsere Freude nicht schmälern. Für uns war diese WM ein tolles Erlebnis. Es gibt Tage, an denen alles passt. So einen Tag haben wir erlebt. Sieger dieser WM wurde das Paar Ceruti/Cappello aus Italien. Die weiteren Platzierungen: 2. Stelling, Niederlande, 3. Barbone/Flamini, Italien, 4. D'Andrea/Scerrato, Italien, (Weltmeister 2014), 5. Kozawa/Midoriya, Japan, 6. Iwase, Japan.

Text: Hans-Georg und Barbara Strunk  
Foto: Rob Ronda

**RL HGR S-STD**

1. *Grigori Gelfond  
Isabel Tinnis  
C Blau-Orange  
Wiesbaden*

---

2. *Michael Rödelbronn  
Mariya Proskurnina  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim*

---

3. *Bogdan Ianosi  
Stefanie Pavelic  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß*

---

4. *Alexander Stendel  
Louisa Dudek  
Hernández  
Braunschweiger TSC*

---

5. *Linus Holm Foged  
Alina Mißfeldt  
TTC Savoy Norderstedt*

---

6. *Fabian Wendt  
Anne Steinmann  
TC Spree-Athen Berlin*

# Freud und Leid

## TNW-Paare auf dem Ranglistenturnier der Hauptgruppe S-Standard in Düsseldorf

In Düsseldorf fanden sich 23 Paare zur Rangliste der Hauptgruppe S-Standard ein. Leider waren einige krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen, die der guten Stimmung keinen Abbruch taten. Auch eines der TNW-Paare musste direkt nach dem Langsamen Walzer das Turnier aus Krankheitsgründen vorzeitig beenden.

Die erste Zwischenrunde konnten fünf der sechs TNW-Paare erreichen, worüber sich alle sehr freuten. Zum Semifinale reduzierte sich diese Zahl leider auf zwei Paare. Alexander Voges/Laura Christin Pohlmann freuten sich dennoch über ihren Anschlussplatz. Knapp vor ihnen belegten Mark Ver-

lotski/Dina Verlotski einen hervorragenden zehnten Platz. Das Geschwisterpaar ist aufgrund seiner Größe, der konstanten Haltung und den raumgreifenden Schritten, wodurch eine enorme Dynamik entsteht, kaum zu übersehen. Sie freuten sich über dieses tolle Ergebnis.

Das zweite TNW-Paar Bogdan Ianosi/Stefanie Pavelic zog souverän ins Finale ein. Dort wurde es dann aus zwei Gründen besonders spannend. Zum einen war der Titel durch das Fehlen der bekannten Favoritenpaare vakant und zum anderen lüftet das neue Wertungssystem durch die verdeckte Wertung das Endergebnis erst bei der Sie-

gerehung. So entstand ein aufregender Dreikampf um den Titel, bei dem besonders die Düsseldorfer Bogdan und Stefanie durch ihren angereisten Fanclub lautstark unterstützt wurden. Leider konnten beide am Ende nicht wirklich um den Sieg mittanzen und erreichten in allen fünf Tänzen mit einer sehr gemischten Bewertung den dritten Platz hinter Michael Rödelbronn/Mariya Proskurnina und den Siegern Grigori Gelfond/Isabel Tinnis.

*Text: Esther Lammel*

**RL SEN I-STD**

1. *Thorsten Zirm  
Sonja Schwarz  
Blau-Gold Casino  
Darmstadt*

---

2. *Andreas Lippok  
Karin-Eva Rode  
TC Royal Oberhausen*

---

3. *Sven Glass  
Judith Holzwarth  
Club Céronne im  
ETV Hamburg*

---

4. *Carsten Petsch  
Alexandra Petsch  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim*

---

5. *Marc Bieler  
Sandra Mösch  
Step by Step Oberhausen*

---

6. *Oliver Wöstenfeld  
Martina Bruhns  
Bielefelder TC Metropol*

# Dreifach Erfolgreich

## Drei TNW-Paare im Finale der Rangliste Senioren I-Standard in Düsseldorf

Beim Ranglistenturnier der Senioren I-Standard, das im Boston-Club Düsseldorf stattfand, gingen 43 Paare an den Start. Nach der Vorrunde und der ersten Zwischenrunde waren noch dreizehn Paare im „Rennen“. Neun dieser Paare sind in der aktuellen DTV-Rangliste unter den besten Zwanzig zu finden. Vier TNW-Paare waren in dieser Vorrunde dabei. Das Semifinale erreichten auch die Neueinsteiger dieser Klasse, Tobias und Erika Neugebauer, die TNW-Vizelandesmeister der Hauptgruppe II 2014, die mit einem achten Platz die Endrunde knapp verpassten.

Oliver Wöstenfeld/Martina Bruhns vom TC Metropol Bielefeld freuten sich über ihre

erste Finalteilnahme bei einem Ranglistenturnier und über den sechsten Rang. Mit diesem Erfolg stiegen sie in die Top-Ten der Rangliste auf und sind nun auf dem neunten Ranglistenplatz notiert. Für den Step by Step Oberhausen gingen Marc Bieler/Sandra Mösch an den Start. Sie wurden im Langsamen Walzer und Foxtrott Vierte und erreichten in der Gesamtwertung Rang fünf. Bieler/Mösch sind nach diesem Erfolg Achte der Rangliste. Um den Sieg des Turniers gab es ein bis zum Schluss packendes Finish, das von den zahlreichen Zuschauern mit Begeisterung verfolgt und mit Beifall belohnt wurde. Mit der Platzziffer 7 hatten die amtierenden Deutschen Meister Thors-

ten Zirm/Sonja Schwarz in drei Tänzen, dem Langsamen Walzer, dem Wiener Walzer und dem Foxtrott mit jeweils vier Einsen die Nase vorn. Die Deutschen Vizemeister Andreas Lippok/Karin Eva Rode vom Royal Oberhausen, gaben sich bis zum letzten Takt nicht geschlagen. Sie gewannen den Tango, erhielten im Quickstep sogar fünf Einsen und mussten mit der Platzziffer acht denkbar knapp Thorsten Zirm/Sonja Schwarz bei der Siegerehrung den Vortritt lassen. Nach diesem Turnierergebnis teilen sich diese beiden Paare die Führung der DTV-Rangliste.

*Text: Sabine Hey*

# Moers rollte den roten Teppich aus ...

*... um den Galaball mit zwei Einladungsturnieren um den Sparkassenpokal zu einer kleinen, aber feinen Veranstaltung zu kombinieren.*

Der Wunsch des langjährigen und amtierenden ersten Vorsitzenden des TTC Schwarz-Gold Moers war es, mal wieder möglichst viele Clubmitglieder zu einem rauschenden Fest zu vereinen.

Und so kamen am 7. Februar viele aktive und ehemalige Breitensportler und Turniertänzer, um geschmückt mit Abendgarderobe oder Smoking gebannt den Worten des Turnierleiters zu lauschen und darauf zu warten, applaudierend zu explodieren, sobald die Tanzkünstler auf dem Parkett die Musik in Tanzkunst wandeln. Dabei ist Musik ein gutes Stichwort, diese kam mitnichten aus einem elektronischen Gerät. Mit „14 Mann“ (Damen waren auch dabei) brachte die Reinhard Reißner Band, die unter anderem auch schon die Österreichischen Staatsmeisterschaften intoniert hatte, den hochmotivierten Tänzern die notwendigen Töne zu Gehör. Gut, war der ein oder andere Tanz – es spielen Menschen und nicht Maschinen – länger als gewöhnlich und die Musik nicht aus den aktuellen Charts. Aber bitte, live ist – wenn gekonnt – immer besser als Konserve. Das war für alle Anwesenden ein Genuss! Und anwesend waren annähernd 300 Ballgäste im fast ausverkauften Kulturzentrum, was wesentlich mehr Charme versprühte als jede Mehrzwecksporthalle.

Die beiden Pokale der Sparkasse wurden diesmal in der Senioren II S-Standard und der Hauptgruppe A-/S-Latein ausgezahlt. Bei den Senioren gewannen die aus Stuttgart vom dortigen TSZ Astoria angereisten Ralf und Stella Lämmermeier vor Stefan Mußmann/Dagmar Rudolph-Mußmann vom Boston-Club Düsseldorf. Das Treppchen wurde von Dirk Pape/Martina Glosemeyer, die Residenz Münster, vervollständigt. Das Ehepaar Lämmermeier wurde dabei seiner Favoritenrolle gerecht, obwohl die beiden keine große Vorberei-

tungszeit hatten, waren sie doch erst donnerstags nach vielen verletzungsbedingten Absagen spontan eingesprungen.

Noch spektakulärer ging es in den lateinamerikanischen Tänzen zu. Alle elf eingeladenen Paare waren am Start und lieferten sich ein spannendes und spektakuläres Turnier. Kurz vor Mitternacht überreichte Marita Doll, früher mal selber Turniertänzerin beim TTC und jetzt Direktorin der Sparkasse am Niederrhein, den gläsernen Pokal der Sparkasse an die souveränen Sieger – Artur Balandin/Anna Salita vom TTC Rot-Weiß-Silber Bochum. Drei Paare hatten das Turnier gemeinsam bestimmt und das Publikum begeistert. Zweite wurden Fabian Täschner/Darja Titowa vom Tanzsport Zentrum Heusenstamm vor den sehr gut aufgelegten Adrian Jamaly/Vitalina Porshnyeva vom TSC Schwarz-Gelb Aachen.

Besonders gefreut hat sich Roger Hannig als Turnierleiter, Moderator und Hauptorganisa-

tor des Turniers über die Frage von Adrian Jamaly, der die Stimmung der Paare und fast aller Zuschauer zusammenfasste: „Roger, wann ist denn nächstes Jahr dieses wundervolle Turnier?“ Meine Frau erschrak bei dieser Frage ob der aufwändigen Vorbereitung. Mal sehen, was 2017 so los ist.

*Text: Roger Hannig*

*Foto: Florian Holtbrügger*

*Spontan eingesprungen und dann den Pokal abgeräumt, Ralf und Stella Lämmermeier gewannen das Senioren II-Standard-Turnier*



# Aufsteiger

4. Juli 2014 bis 22. Februar 2015

KIN I C LAT	Michael Gorodetski/Amira Aburayyan Damir Juldaschew/Emily Unger	Tanzsportclub Dortmund TSA d. Harmonie, Rheine	Leon Kennel/Irina Kempf Patrick Kleinicke/Sarah Pia Nußbaum	Art of Dance , Köln Ruhr-Tanzclub Witten
KIN II C LAT	Danilo Alfredo Costa/Elina Zlotin Boris Dromljak/Sophie Sandmann Ivan Zhevnov/Emily Bickel	Tanzsportclub Dortmund TC Seidenstadt Krefeld Grün-Gold-Casino Wuppertal	Kim Tränka/Alica Theres Mogge Christian Wimmenauer/Katharina Giebisch Marcel Kleine-Boymann/Samira Jumerov	Tanz-Sport-Zentrum Velbert Dance Sport Team Cologne, Köln TTC Oberhausen
KIN II C STD	David Goldort/Maria Zosimidou	Art of Dance, Köln	Niklas Klug/Lena Fröhlingdorf Moritz Knaut/Svenja Wilker	Dance Sport Team Cologne, Köln Bielefelder TC Metropol
KIN II B LAT	David Goldort/Maria Zosimidou Christian Grünke/Madlen Gossen	Art of Dance, Köln TSC Blau-Weiß d. TV Paderborn	Lukas Stodtko/Mirka Frank Sebastian Wagner/Vanessa Wolsing	TSC Excelsior Köln Tanzsportclub Dortmund
JUN I C LAT	Kai-Leo Axt/Elina Enes Maximilian Braun/Anna Schächtel Albert Germann/Jana Germann Robert Helm/Evelyn Pritschak Edwin Hoffmann/Lera Reicher	Bielefelder TC Metropol Art of Dance, Köln TSA d. Harmonie , Rheine Art of Dance, Köln	Chris Felten/Ann-Louis Schwenken Marcel Finette/Michaela Ziegert Daniel Schwingenheuer/Silke Willnich Felix Müller/Julia Minarikova	TTC Steps Siegburg TanzSport-Zentrum Bocholt TSG Bünde
JUN I C STD	Kai-Leo Axt/Elina Enes Maximilian Braun/Anna Schächtel Daniel Ovchinnikov/Alexandra Maul	Bielefelder TC Metropol TTC Mönchengladbach-Rheydt	Ilja Kubrin/Domenica Erontschenko Mateusz Pawlak/Leonie Kobusch Florian Schurz/Ramona Sikora	TSC Aurora Dortmund TSC Diamant Blau-Silber Lage TSC Residenz Bonn
JUN I B LAT	Daniel Ovchinnikov/Alexandra Maul Kai-Leo Axt/Elina Enes Matvej Goureev/Nicole Menser Georg Groo/Anna Groo	TSC Mönchengladbach-Rheydt TSC Real Dance Witten TSC Blau-Weiß d. TV Paderborn	Roman Bratusa/July Vannina Reimers Oliver Maas/Julia Schneider Eugen Neufeld/Rabea Pfaffmann	TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß TTC Schwarz-Gold Moers Bielefelder TC Metropol
JUN I B STD	Waldemar Buchholz/Anna Gommer Martin Hoffmann/Diana Schumichin Markus Mütt/Sophie Scherer Daniel Neustadt/Michelle Ulrich	Bielefelder TC Metropol Art of Dance , Köln Grün-Gold-Casino Wuppertal	Thorsten Akkermann/Carolin Bienk Stephan Bergmann/Magdalena Baumüller Thomas Kähn/Kerstin Fasel Matthias Kuchem/Anja Keller	TSG Leverkusen TC Schwarz-Rot Düren TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen Tanzsportclub Dortmund
JUN II C LAT	Simon Bausch/Viktoria Kiesel Danil Lyubkin/Polina Lyubkina David Ruppel/Melissa Müller Dmitrij Golub/Michele Mühlig	TSC Aurora Dortmund Art of Dance, Köln Art of Dance, Köln Grün-Gold-Casino Wuppertal	Volker Blumensaath/Eva Piske Heinz L. Dianzambi/Vannina Enrique Bastian Nentwich/Mareicke Nentwich Stefan Richthofer/Elli Eirini Gkavaglia	casino blau-gelb essen TSG Leverkusen TSG Hamm TSC Blau-Weiß Gelsenkirchen
JUN II C STD	Timofey Vasiliev/Alexandra Vasilieva Daniel Krukowski/Ewelina Tarakanov Timofey Vasiliev/Alexandra Vasilieva	TSC Aurora Dortmund Bielefelder TC Metropol TSC Aurora Dortmund	Daniel Szeremley/Sabrina Grob Johannes Wolff/Julia Kirstein Florian Kleeschulte/Sonja Kaglin Mathias Rochlitz/Carina Weber	TSC Blau-Weiß Gelsenkirchen UTC Münster TSG Quirinus Neuss TSC Blau-Gold-Rondo Bonn
JUN II B LAT	Michael Brusser/Jessica Dekert Martin Hoffmann/Diana Schumichin	Art of Dance , Köln Art of Dance, Köln	Peter Schmitz/Claudia Schmitz Volker Bösing/Carolin Heier	Die Residenz Münster TTC Rot-Weiß-Silber Bochum
JUN II A LAT	Nicolai Brusser/Simone Reicher Daniel Ruf/Valeria Kempf Erik Schäfer/Christina Peters	Art of Dance, Köln Art of Dance, Köln TSC Blau-Weiß d. TV Paderborn	Dominik Olbrisch/Nadine Schulze Peter Wallrafen/Melina Werth Michael Wiederhold/Anke Wery	Ruhr-Casino d. VfL Bochum TSC Mönchengladbach TSC Schwarz-Gelb Aachen
JUN II A STD	Phillip Reichelt/Julia Kober	TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß	Jan Constantin Backes/Vera Müller	TSC Ems-Casino Blau-Gold Greven
JUG C LAT	Pascal Kemmann/Pauline Nöldemann	TSG Balance Wesel	Mathias Beckmann/Verena Pape	TC Royal Oberhausen
JUG C STD	Timo Kennel/Laura Mertens Roman Krell/Sofia Vaysburg Niclas Pingel/Luisa Weyer	Art of Dance , Köln TTC Mönchengladbach-Rheydt Dance Sport Team Cologne, Köln	Jascha Alteruthemeyer/Esther Lammel Mathias Beckmann/Verena Pape	Bielefelder TC Metropol TC Royal Oberhausen
JUG B LAT	Dennis Braun/Julia Harms Marcel Lison/Katharina Snigirev Nils Schindler/Helena Kästle	Bielefelder TC Metropol TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß TSG Leverkusen	Bodo Noethlich/Birgit Noethlich Joachim Praeger/Birgit Praeger Michael Schmidt/Regina Schmidt	TSA d. SG Langenfeld TSA Grün-Weiß im Pulheimer SC TSG Leverkusen
JUG B STD	Dennis Braun/Julia Harms	Bielefelder TC Metropol	Bernhard Gilleßen/Sarah Gilleßen Randall Pitts/Katja Schlenkermann-Pitts	TSC Schwarz-Gelb Aachen
JUG A LAT	Lukas Gandor/Louisa Bauer Leander Herrmann/Louisa Herrmann Andrei Papusoi/Louisa Herrmann	Tanzsportclub Dortmund TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß	Rafael Wrzesniok/Katarzyna Wrzesniok Peter Ossig/Jennifer de Lorenzo	TGC Rot-Weiß Porz Tanzsportfreunde Essen
JUG A STD	Mathias Bach/Jessica Kerbs	Bielefelder TC Metropol	Andre Kruschinski/Kristina Kruschinski	TC Royal Oberhausen
JUG S LAT	Ilja Kubrin/Tatjana Rese David Ovsievitch/Elisabeth Wormsbecher Roman Schumichin/Stefania Cosma	TSC Aurora Dortmund TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß Art of Dance, Köln	Tim Clark/Susannah Havermann Dirk Hagedorn/Sabine Bock Benjamin Hirsch/Sonja Plewa	TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß TC Royal Oberhausen Tanzsportclub Dortmund
HGR C LAT	Maximilian Goertz/Franziska Leopold Leon Alswel/Monika Zdravkovic Tobias Anhäuser/Sonja Stegemann Kevin Baumeister/Anna K. Wartmann Kevin Blase/Linda Kristin Schittenhelm Jost Brinkmann/Sabrina Gerhards Kai Feldges/Annika Feldges Thorben Heks/Sarah Peterleweling Jan Herrmann/Eva-Maria Mehler Luke Jünger/Katharina Steffens Rafael Krause/Stephanie Sambor Sebastian Max/Anke Carina Kexel Andreas Obuchiewicz/Anne Mainz Dennis Schwarz/Frederike Schlamann Patrick Sluga/Katrin Hünnebeck Christian Suslik/Lisa Faulhaber Marius Wilko Wagner/Annika V. Rehbein	TSG Blau-Weiß Hilden Ruhr-Casino d. VfL Bochum 1. TC Emsdetten young & old Ruhr-Casino d. VfL Bochum TTC Schwarz-Gold Moers Tanzsportclub Dortmund Dance Sport Team Cologne, Köln Boston-Club Düsseldorf TSC Brühl im BTV Dance Sport Team Cologne, Köln Dance Sport Team Cologne, Köln TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen TSC Borken Rot-Weiß TSA Der Ring Rheine d. RHTC TSG Blau-Weiß Hilden Ruhr-Tanzclub Witten Ruhr-Casino d. VfL Bochum UTC Münster	Michael Schmidt/Regina Schmidt Karlheinz Arnecke/Carolin Arnecke Bernd Bunsen/Martina Bunsen-Brühl Martin Friederici/Ludmila Schmunk-Friederici Adam Krowczynski/Iлона Heyden Thomas Leyer/Petra Leyer Christoph Lüsse/Sabine Lüsse Thomas Schemer/Manuela Beuerbach Norbert Schmechel/Andrea Kleemann Horst Stepuhn/Kerstin Stepuhn Dirk Pape/Martina Glosemeyer Michael Schmidt/Regina Schmidt	TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen TGC Rot-Weiß Porz Tanzsportfreunde Essen TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß TC Royal Oberhausen Tanzsportclub Dortmund TSG Leverkusen Saltatio Bergeheim TSC Excelsior Köln TSC Blau-Weiß d. TV Paderborn casino blau-gelb essen TSG Leverkusen Grün-Gold-Casino Wuppertal Grün-Gold-Casino Wuppertal casino blau-gelb essen TTC Schwarz-Gold Moers
HGR C STD	Robert Flosbach/Birte Jetter Simon Krings/Theda Delbrück	TSC Blau-Gold-Rondo Bonn TSG Balance Wesel	Thomas Blenkers/Barbara Tuschewitzki Rudolf M. Böning/Birgit Bitzer Thomas Böning/Monika Böning Thomas Conrads/Claudia Conrads Christoph Lüsse/Sabine Lüsse Thorsten Mattheus/Elke Mattheus-Staack	TSC Schwarz-Gelb Aachen TSC Grün-Weiß i. Pulheimer SC Grün-Gold-Casino Wuppertal TTC Schwarz-Gold Moers
HGR B LAT	Christopher Buchta/Lisa Himbert Lutz Dorstewitz/Daniela / Büttner Marcel Hark/Mareike Kypke Simon Helms/Nadine Hannig	TSG Blau-Weiß Hilden TSC Schwarz-Gelb Aachen TTC Schwarz-Gold Moers	Frank Klesz/Silvia Klesz Eric Scharnewski/Nicole Scharnewski	Tanzsportclub Dortmund TSG Hamm

<b>SEN II A STD</b>	Cornel Reschke/Ilona Reschke Falk Thomas/Sabrina Bisaccia Rüdiger Wolter/Sabine Wolter	TSC Diamant Blau-Silber Lage TSZ Wetter-Ruhr TTC Schwarz-Gold Moers	<b>SEN III B STD</b>	Roland Hornig/Heidrun Hornig Jürgen Jelen/Ute Jelen Thomas Termöllen/Ruth Termöllen	TSC Am Ring Minden TSC Diamant Blau-Silber Lage Tanzsportclub Ibbenbüren
<b>SEN II S STD</b>	Andreas Gropengießer/Susanne Tietje-Groß Herbert Lenßen/Monika Keller	TSC Blau-Weiß d. TV Paderborn Saltatio Bergheim	<b>SEN III A STD</b>	Norbert Ernst/Sabine Ernst Reinhold Konopatzky/Ulrike Konopatzky Walter Möllmann/Anke Frielingsdorf Waldemar Swider/Janina Swider	TSC Diamant Blau-Silber Lage Die Residenz Münster TC Royal Oberhausen VTG Grün-Gold Recklinghausen
<b>SEN III C STD</b>	Karel Divis/Renate Giese-Hömmes Michael Günnewig/Angelika Meckenstock Roland Hornig/Heidrun Hornig Jürgen Mager/Susanne Mager Peter Odenthal/Angelika Schlimbach Anatoly Sokolov/Antje Pilars de Pilar Gaspar Soproni/Ingrid Soproni	TTC Mülheim a.d. Ruhr TSC Am Ring Minden VTG Grün-Gold Recklinghausen TSG Leverkusen TSC Blau-Gold-Rondo Bonn TSK Sankt Augustin			

## „Tanzende Schulen 2015“ 9. Landeswettbewerb für Schulmannschaften im Tanz

Der Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen lädt in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium und dem Sportamt der Stadt Münster sowie in Kooperation mit der Residenz Münster wiederum alle Schulen und Vereine zur Teilnahme am Landeswettbewerb für Schulmannschaften im Tanz „Tanzende Schulen 2015“ ein. Es gelten die versicherungsrechtlichen Bestimmungen für Schulsportwettkämpfe in Nordrhein-Westfalen. Den Vereinen bietet dieser Wettbewerb Chancen und weitere Ansatzpunkte für die Zusammenarbeit mit Schulen. Der Wettbewerb am Ende des Schuljahres ist ein attraktives Ziel für Schülergruppen, die an Tanzarbeitsgemeinschaften und -projekten teilgenommen haben.

Am 9. Mai 2015 werden die Schulmannschaften in drei Pflichttänzen (Langsamer Walzer, Cha-Cha und Jive) und einem Wahl Tanz in der Dreifach-Sporthalle Hiltrup in Münster-Hiltrup um Pokale und Medaillen tanzen. Turnierpaare können in diesem Wettbewerb nicht starten, BSW-Paare und Mädchenpaare sind zugelassen. Der Mannschaftswettbewerb ist in zwei Altersgruppen ausgeschrieben, die etwa den Jahrgangsstufen 5 bis 9 und 8 bis 13 entsprechen. Für Schulen der Stadt Münster und der Nachbarkreise wird zusätzlich als Pilotprojekt ein Wettbewerb im Gruppentanz (Formation) ausgeschrieben.

Die vollständigen Ausschreibungen mit weiteren Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der TNW-Homepage <http://www.tnw.de> unter Schul- & Breitensport > Tanzende Schulen und in der Broschüre des Innenministeriums NRW (Seite 236 ff) [www.sportland.nrw.de/landessportfest/wettkampfbereiche-a1-a2-c/sportarten-und-termine-20142015/tanz.html](http://www.sportland.nrw.de/landessportfest/wettkampfbereiche-a1-a2-c/sportarten-und-termine-20142015/tanz.html).



## Willi Grineisen 50 Jahre Clubmitglied im GGC Wuppertal

Das Grün-Gold Casino Wuppertal freut sich, seinem Ehrenmitglied Willi Grineisen in diesem Jahr zu seiner 50-jährigen Clubzugehörigkeit gratulieren zu dürfen. Der ehemalige Vorsitzende feierte zudem in alter Frische seinen 85. Geburtstag. Willi Grineisen war 20 Jahre lang mit seiner ersten Frau Marianne, die vor Jahren verstorben ist, aktiver Turniertänzer und besaß Turnierleiter- und Wertungsrichterlizenzen. 24 Jahre seiner Clubzugehörigkeit war er im Vorstand tätig, zunächst als Turnierwart, dann als 2. Vorsitzender und schließlich von 1978 bis 1993 als Vorsitzender. In dieser Zeit veranstaltete der Club mehrere Deutsche Meisterschaften und jährlich einen großen Ball. Das besondere Verdienst Grineisens war der Bau des Clubhauses Ende der 80er Jahre, wobei er jede freie Minute selbst auf der Baustelle verbrachte. Ihm kamen als Geschäftsführer einer großen Baufirma zudem zahlreiche Kontakte zu Hilfe. Der Club wünscht ihm noch schöne Jahre mit seiner Frau Renate und seinen Golfkameraden.

*Ronald Frowein*





**TNW-Bronze**  
**Thomas Dörnen**

als langjähriger  
TNW-Physiotherapeut

# LEHRGÄNGE

19.04.15	10:0–15:00	<b>Sportförderlehrgang Standard</b> (Lehrgangsnr. 34-15)	für BSW-Paare und D-/C-Klasse	42699 Solingen, Kyllmannweg 1, TC Blau-Gold Solingen
	Referentin:	Uta Fröhmer		
	Kosten:	20 Euro pro Person		
19.04.15	10:00–16:30	<b>Lizenzlehrgang</b> (Lehrgangsnr. 22-15)	für Turnierleiter/Beisitzer	44338 Dortmund, Volksgartenstr. 11, Tanzsportclub Dortmund
	Thema:	Aktuelle TSO, Hand- und Computerprotokoll		
	Referenten:	René Dall, Andreas Picker		
	Kosten:	23 Euro pro Person		
25.04.15	10:00–13:00	<b>Motivationskader Standard</b> (Lehrgangsnr. 113-15)	HGR / Jugend D-/C-Klasse (bis 28 Jahre)	33611 Bielefeld, Ditfurthstr. 76 a, Bielefelder TC Metropol
	Referent:	Sven Traut (mit Demopaar)		
	Kostenfrei (Anmeldung durch den Verein erforderlich)			
25.04.15	13:30–16:30	<b>Motivationskader Latein</b> (Lehrgangsnr. 114-15)	HGR / Jugend D-/C-Klasse (bis 26 Jahre)	33611 Bielefeld, Ditfurthstr. 76 a, Bielefelder TC Metropol
	Referent:	Martin Schurz (mit Demopaar)		
	Kostenfrei (Anmeldung durch den Verein erforderlich)			
30.05.15	10:00–19:30	<b>Kombilehrgang Standard</b> (Lehrgangsnr. 02-15)	für WR C / A / S	40235 Düsseldorf, Vennhauser Allee 135, Boston Club Düsseldorf
31.05.15	10:00–16:00		TR LSp C / B Standard TR C BrSp Aktive ab B- Klasse	
	Referenten:	Max Busch, Sven Traut, Oliver Kästle, Christa Fenn		
	Gastlecture:	Mirco Gozzoli und Edita Daniute		
	LE:	TR C BrSp: 5 LB 1-3 (üf); TR C/B Std: 10 f Std, 5 LB 1-3 (üf).		
	Kosten:	58 Euro Lizenzinhaber 50 Euro Aktive (TSTV-Mitgl. erhalten eine Ermäßigung von 15 Euro)		
06.06.15	10:00–18:00	<b>Kombilehrgang Jugend (JuTTa)</b> (Lehrgangsnr. 61-15)	Jugendliche Tänzer aller Tanzdisziplinen	41179 Mönchengladbach, Broicher Straße 13, TSC Mönchengladbach
		Lizenzehalt für TR C BrSp, TrAss	Trainer, Trainerassisten, Gruppenhelfer, Übungsleiter (mit und ohne Lizenzen)	
	Referenten:	M. Weßel-Therhorn, F. Jörgens, F. Garcia Lopez, Dr. K. Padberg, S. Quattelbaum, Dr. J. Bühlmeier, W. Silvester, M. Richter, M. Venn		
	LE:	3 f, 5 üf		
	Kosten:	Trainer 30 Euro Tänzer bis 18 Jahre 10 Euro ab 18 Jahre 16 Euro TSTV-Mitglieder kostenlos		